

Landkreis
Lichtenfelswww.landkreis-lichtenfels.de
Wir sind gerne für Sie da!Abfalldeponie für Bauschutt
in Marktzeuln erweitert

Seite 4

UMWELT JOURNAL

Die Bürger-Information des Landkreises Lichtenfels

Frühjahr 2016

Sonntag, 10. Juli 2016: e³ – Energiewende vor Ort

Besichtigungen in den Gemeinden Michelau, Hochstadt, Marktzeuln, Redwitz und Marktgraitz möglich

LICHTENFELS. Die „Lichtenfelder Sonntage“ sind fester Bestandteil auf der Agenda des Landkreises Lichtenfels, wenn es um Umweltschutz und zukunftsorientierte Technologien geht. Ob moderne, auf erneuerbare Energien basierende Heizungsanlagen oder die energetische Gebäudesanierung, ob umweltfreundliche Stromerzeugung oder die Nutzung

der Elektromobilität: unterschiedlichste Themenbereiche werden jährlich bei den „Lichtenfelder Sonntagen“ präsentiert. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger nutzen dies als Informationsplattform. Am Sonntag, 10. Juli 2016, findet von 13 bis 17 Uhr eine weitere Veranstaltung unter dem Motto „e³ – Energiewende vor Ort“ statt.

An diesem Aktionstag werden Privatpersonen, Handwerker, Versorgungsunternehmen, Gewerbebetriebe, Schulen und Kommunen in den Gemeinden Michelau, Hochstadt, Marktzeuln, Redwitz und Marktgraitz über ihre positiven Erfahrungen bei der Nutzung zukunftsfähiger Techniken berichten. Ziel dieses Tages ist es, Transparenz zu schaffen und die Neugierde zu wecken.

Viele Leute, die sich mit den Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien befassen, haben großes Interesse daran, neben den Herstellerinformationen auch Erfahrungsberichte aus der Praxis zu erhalten. So wird gezeigt, wie aktiver Klimaschutz vor Ort funktioniert.

Durch diesen „Tag der offenen Tür“ sollen die Bürger eine weitere Möglichkeit erhalten, sich aus erster Hand umfassend zu informieren und sich über sinnvolle Energiesparmaßnahmen auszutauschen.



Der Aktionstag findet am 10. Juli in den Gemeinden Michelau, Hochstadt, Marktzeuln, Redwitz und Marktgraitz statt.

Werden auch Sie Aussteller!

Haben Sie Ihr Wohnhaus besonderes gut gedämmt und sorgen so für eine optimale Energieeinsparung? Haben Sie eine Solaranlage auf dem Dach oder eine Wärmepumpen- und Biomasseanlage im Keller? Alle zukunftsfähigen Anlagen sind geeignet, der Bevölkerung präsentiert zu werden. Egal ob Privatperson, Handwerker, Versorgungsunternehmen, Gewerbebetrieb, Schule oder Kommune, alle können mitmachen!

Wenn Sie teilnehmen möchten, sollten Sie am Sonntag, 10. Juli 2016, von 13 bis 17 Uhr Ihre Anlage vorstellen und den interessierten Besuchern für Fragen zur Verfügung stehen. **Bitte melden Sie sich bis 30. März 2016 im Landratsamt Lichtenfels unter Tel. 095 71 / 18-354 an.** Bei Fragen hilft Ihnen Herr Martin Dirauf gerne weiter.

Energieberatung im Landratsamt

Kommen Sie zur kostenlosen Beratung!

LICHTENFELS. Die kostenlosen Energieberatungen werden durch die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Lichtenfels gerne angenommen. Deshalb werden die Beratungstage auch 2016 fester Bestandteil des Jahreskalenders sein. In einem 45-minütigen Gespräch können Sie alle wichtigen Fragen z. B. zur Heizungsmodernisierung, zum Fenstertausch oder zur Dachdämmung erfahren. Aber auch bei der Ursachenforschung für hohen Strom- bzw. Heizenergieverbrauch, beim Wechsel des

Energieversorgers bis hin zur Prüfung von Heizkostenabrechnungen sind die Energieberater gerne für Sie da.

An den Beratungstagen kommen unabhängige Energieberater der Energieagentur Nordbayern, der Kaminkerinnung, der Verbraucherzentrale Bayern sowie des SHK-Handwerks zum Einsatz. Aufgrund der großen Nachfrage ist eine Terminvereinbarung unter 095 71 / 18-250 erforderlich.

Machen Sie mit – lassen auch Sie sich beraten!



Folgende Termine sind 2016 geplant:

Energieberatung „Bauen und Sanieren“

- Mittwoch, 09.03.2016 • Dienstag, 12.04.2016 • Mittwoch, 14.09.2016
- Dienstag, 11.10.2016 • Mittwoch, 09.11.2016

Energieberatung „Strom- und Heizkosten“

- Mittwoch, 30.03.2016 • Mittwoch, 27.04.2016 • Mittwoch, 25.05.2016
- Mittwoch, 29.06.2016 • Mittwoch, 27.07.2016 • Mittwoch, 31.08.2016
- Mittwoch, 28.09.2016 • Mittwoch, 26.10.2016 • Mittwoch, 30.11.2016
- Mittwoch, 21.12.2016

Müllablagerungen neben den Altglasiglus

LICHTENFELS. „Wilde Ablagerungen“, wie sie das Abfallrecht nennt, häufen sich zusehends an den Altglascontainern. Dabei sind die Standorte der Container für Altglas und Metalldosen aber keine Abladestellen für alle anderen Abfälle.

Oft sind es „nur“ Kartonagen, mit denen Altglas zu den Containern

transportiert wird, die dann neben den Containern zurückgelassen werden. Diese müssen jedoch über die Grüne Tonne entsorgt werden, die alle Haushalte zur Verfügung haben. Die Reinigung der Containerstandplätze von Fremdmüll verursacht Kosten, die von der Allgemeinheit über die Müllgebühren getragen werden müssen. Bitte nehmen Sie also Ihre Kar-

tons oder Tüten nach dem Einwerfen der Gläser und Dosen wieder mit nach Hause.

Sollte das Volumen der Restmülltonne zu Hause einmal nicht ausreichen, können Sie für nur 2,40 € Müllsäcke mit dem Aufdruck „Landkreis Lichtenfels“ in den Rathäusern oder im Landratsamt kaufen. In diese Säcke passen bis zu 70 Liter Abfall. Am Abfuhrtag neben der Restmülltonne bereitgestellt, werden sie von der Müllabfuhr mitgenommen. Wenn nicht gekennzeichnete Abfallsäcke neben der Grauen Tonne stehen, werden diese jedoch nicht mitgenommen.

Wilde Ablagerungen können nicht als Kavaliärsdelikt und reine Gedankenlosigkeit abgetan werden. Die abgestellten Abfälle verschandeln das Ortsbild und stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit hohen Geldbußen geahndet werden kann. Beobachtungen von Ablagerungen können der Polizei oder dem Landratsamt gemeldet werden und werden auch entsprechend verfolgt.



Abfalldeponie in Marktzeuln erweitert

Entsorgung von Bauschutt und Erdaushub in den kommenden 15 Jahren gesichert

LICHTENFELS. Im Jahr 2015 wurde die sog. Inertabfalldeponie - landläufig auch Bauschuttdeponie genannt - der Fa. Schramm Bauschutt Recycling GmbH & Co. in Marktzeuln umfangreich erweitert. Auf dem Deponiegelände wurde der erste Bauabschnitt der Erweiterungsfläche Süd („Süddeponie“) mit einer Größe von rund zwei Hektar fertig gestellt.

Um das Sandabbaugebiet nördlich von Marktzeuln entsprechend den Bestimmungen der Deponieverordnung herzurichten, waren umfangreiche Baumaßnahmen erforderlich. So musste der Untergrund der Deponie mit unbelastetem Material so weit aufgefüllt werden, dass kein Grundwasserkontakt möglich ist. Darauf aufbauend wurde die Deponiebasis aus grubeneigenem Material hergestellt. Diese technische Barriere soll verhindern, dass Depo-niesickerwasser in das Grundwasser gelangt. Ein weit verzweigtes Entwässerungssystem sorgt dafür, dass das gesamte Niederschlagswas-

ser gesammelt und dem neu angelegten Sickerwasserbecken zugeführt wird. Vor jeder Entleerung wird das Sickerwasser untersucht und anschließend der Entsorgungsweg festgelegt. Die Investitionssumme für den Bau, Baumaterialien sowie Technik betrug bisher knapp 1 Mio. Euro.

Der Landkreis Lichtenfels ist verpflichtet, eine Entsorgungsmöglichkeit für Bauschutt und Erdaushub vorzuhalten. Deshalb wurde bereits 1996 mit der Fa. Schramm die Vereinbarung getroffen, die Entsorgung dieser „Inertstoffe“ im Kreisgebiet durch die Deponie bei Marktzeuln sicherzustellen. Das gesamte Depo-nierestvolumen beträgt insgesamt rund 1 Mio. m³ und wird nach aktuellen Berechnungen für die nächsten 15 Jahre ausreichen.

Die Deponie ist von Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:00 Uhr durchgehend geöffnet. Bei Fragen ist das Deponiepersonal telefonisch unter 09574/8559 zu erreichen.



Das Deponiegelände der Fa. Schramm in Marktzeuln musste aufwendig hergerichtet werden, um die Bestimmungen der Deponieverordnung zum Grundwasserschutz einhalten zu können.

Problemmüllsammlungen im 1. Halbjahr 2016

Bei diesen Sammelaktionen entsorgen wir Ihren giftigen oder besonders umweltgefährdenden Abfall. Die Sammlungen in den einzelnen Ortschaften sind für Privathaushalte kostenlos, wobei nur haushaltsübliche Mengen abgegeben werden können. Eine Abgabe bei der Sammlung für Kleingewerbe ist kostenpflichtig.

Bitte die Problemabfälle nicht vor dem Termin am Sammelplatz abstellen!

Angenommen werden z.B.: Säuren, Laugen, brennbare Flüssigkeiten (wie Verdünnungen, Lösungsmittel, Farb- und Lackreste), Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Chemikalienreste, Spraydosen mit Restinhalt, Haushaltsbatterien und Akkus, Fotochemikalien, ÖlfILTER, ölhaltige Abfälle, Leuchtstoffröhren, Kondensatoren, quecksilberhaltige Abfälle.

Weitere Informationen gibt es vom Zweckverband unter www.zaw-coburg.de oder Tel. 09561/85800.

Ort	Sammelstelle	Datum	Zeit
Weismain	städt. Bauhof, Krausgelände	04.03.2016	13:00-14:30 Uhr
Altenkunstadt	Parkplatz am Schul- und Sportzentrum	04.03.2016	15:00-16:30 Uhr
Bad Staffelstein	Kreisbauhof Bauersgasse	05.03.2016	08:30-12:00 Uhr
Hochstadt	Postparkplatz Ringstraße	11.03.2016	13:30-14:30 Uhr
Redwitz	neuer Bauhof/Feuerwehrgelände	11.03.2016	15:00-16:45 Uhr
Lichtenfels	Schützenfestplatz	12.03.2016	08:30-12:00 Uhr
Michelau	Am Anger	18.03.2016	13:00-14:30 Uhr
Marktzeuln	Parkplatz am Hochstadter Weg	18.03.2016	15:00-16:30 Uhr
Ebensfeld	Parkplatz Pater-Lunkenbein-Schule	19.03.2016	08:30-10:30 Uhr
Fraundorf	Schulhof	19.03.2016	11:00-12:00 Uhr
Weismain	städt. Bauhof, Krausgelände	06.06.2016	13:00-14:30 Uhr
Burgkunstadt	Parkplatz am Friedhof	06.06.2016	15:00-16:30 Uhr
Lichtenfels	Schützenfestplatz	17.06.2016	14:00-16:00 Uhr

Problemmüllsammmlung

Kleingewerbe (kostenpflichtig) Umladestation Lichtenfels-Seubelsdorf 27.04.2016 09:00-15:00 Uhr

Aufgrund des Verteilzeitraums dieses Umweltjournals können erste Sammlungen bereits stattgefunden haben. Für alle Landkreisbürger besteht aber Abgabemöglichkeit an allen Sammelstellen.

Aus Bayern für Bayern: das 10.000-Häuser-Programm

Gebündelte Informationen zum neuen Förderprogramm /
Vortrag am 15. März 2016

LICHTENFELS. Nie waren die Zeiten so günstig wie heute, um seine Heizung zu sanieren oder eine Hightech-Heizung in sein neues Haus einzubauen. Dafür sorgt das 10.000-Häuser-Programm der bayerischen Regierung. Umfassende Informationen gibt es am 15. März 2016.

Zielgruppe des Förderprogramms sind Eigentümer und Bauherren selbstgenutzter Ein- und Zweifamilienhäuser und Reihenhäuser. Ob der vorzeitige Heizungstausch von Altanlagen, die zwischen 25 und 30 Jahre alt sind, oder die umfassend energetische Sanierung eines Altbaus bzw. der Bau eines energieeffizienten Hauses: der Zuschuss beträgt von 1.000 € bis maximal 18.000 €. Dabei ist die Förderung grundsätzlich kombinierbar mit den Zuschuss- und Darlehensprogrammen des Bundes (BAFA, KfW).

Im Vortrag „Bayern fördert: das 10.000-Häuser-Programm“ werden die beiden Referenten Dr. Viggo Weber von der Verbraucherzentrale Bayern und Herr Franz Söllner von der Limmer & Söllner GmbH aus Altenkunstadt das bayerische Förderprogramm detailliert erläutern. Sie werden konkret aufzeigen, wo sich Energie sparen lässt, welche Investitionen und Maßnahmen durch den „HeizanlagenBonus“ oder den „EnergieBonusBayern“ unterstützt werden und worauf man dabei achten muss.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. März 2016, im Rahmen der „Lichtenfelser Sonnentage“ des Landkreises Lichtenfels in Kooperation mit der Sparkasse Coburg-Lichtenfels statt. Beginn ist um 19:00 Uhr im Saal der Sparkasse in der Kronacher Straße 9

in Lichtenfels. Einlass ist ab 18:30 Uhr. In der Pause gibt es einen kleinen Imbiss und Getränke. Der Eintritt ist frei. Ihre Anmeldung kann telefonisch unter 09571/150 oder über den Ticketshop auf der Homepage der Sparkasse erfolgen.



Mit dem 10.000-Häuser-Programm können Eigentümer und Bauherren selbstgenutzter Ein- und Zweifamilienhäuser und Reihenhäuser zusätzlich Zuschüsse von bis zu 18.000 € erhalten.